

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

## Lauterbacher Anzeiger

am: 9. 12. 2017

# Innehalten in hektischer Zeit

**MUSIKALISCH** Kinderchor der Eichbergschule eröffnet mit Bürgermeister den Lauterbacher Weihnachtsmarkt

**LAUTERBACH** (ws). Pünktlich zur Eröffnung des Lauterbacher Weihnachtsmarktes sanken zur Freude der Glühweinverkäufer die Temperaturen, leichtes Gestöber sorgte für Schneekugel-Atmosphäre und die Kinder der Eichbergschule für den stimmungsvollen Rahmen. Noch bei Tageslicht startete das anheimelnde Bühnenprogramm zwischen geschmückten Weihnachtsbäumen und idyllischem Budenzauber. Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller rief dazu auf, die Vorweihnachtszeit zu nutzen, um einmal innezuhalten und sich auf traditionelle Werte zu besinnen.

Zur Tradition des liebevoll-romantischen Weihnachtsmarktes gehört bei der Eröffnung die musikalische Umrahmung mit Beiträgen der Kinder der Eichbergschule. Der Chor unter Leitung von Silke Habicht-Stiehler sorgte für fröhliche Adventsstimmung. Einige Kinder sagten ein Gedicht auf, andere hatten gar ein Solo auf dem Keyboard einstudiert. Eltern und Großeltern machten stolz die Fotoaufnahmen fürs Familienalbum oder die sozialen Netzwerke.

„Internet und Smartphones bestimmen die Welt“, konstatierte auch Bürgermeister Vollmöller in seiner Eröffnungsansprache. Er warnte allerdings vor einer Reizüberflutung, welche die Welt letztlich kommunikationsärmer mache. Trotz Wohlstand und 70 Jahre Frieden fühlten sich viele Menschen alleingelassen, arm und verlassen. Freude und Liebe kämen vielfach zu kurz, die Vorweihnachtszeit und das Weihnachtsfest böten Gelegenheit, enger zusammenzurücken und den Funken der frohen Botschaft weiterzutragen.

Der Bürgermeister rief dazu auf, auch an jene zu denken, die nicht mehr unter uns weilten. Gerade in den vergangenen zwei Monaten seien junge Lauterbacher gestorben. Dank sagte er den ehrenamtlich Engagierten in Vereinen und Organisationen, die sich für Soziales, Kulturelles oder den Sport einsetzten. Besonderer Dank für die Organisation des Weihnachtsmarktes gelte Denise Brähler, Dirk Kurzawa und Jens Otto Kimpel. Ein kleiner Wink mit dem Zaunpfahl

half dann noch den Teilnehmern eines Gewinnspiels bei der Beantwortung der gestellten Frage.

Dick eingemummelt in warme Mäntel testeten die Besucher das Angebot der Marktstände. So nutzten beispielsweise Erster Stadtrat Lothar Pietsch oder Ehrenstrolch Gernot Schobert die Markteröffnung für Kontaktgespräche. Am Abend rockte die Vogelsberger Band „Touch of Grey“ den Hohhaus-Garten. Das Bühnenprogramm wird an diesem Samstag um 15 Uhr mit den Crazy Mountain Birds fortgesetzt, um 16 Uhr tritt das Bläserensemble der Musikkulturschule auf, ab 19 Uhr das Akustik-Trio „Like Music“. Am Sonntag stellt um 14 Uhr das Tierheim Hunde vor, die ein Zuhause suchen. Um 16 Uhr ist wieder das Bläserensemble der Musikkulturschule an der Reihe. Der Nikolaus kommt um 17 Uhr auf den Berliner Platz, ab 18 Uhr schallt die Musik der Turmbläser aus dem Hohhaus heraus und um 19 Uhr werden die Gewinner des Gewinnspiels ausgelost.



Emma Schmidt bei ihrem Solo am Keyboard.



Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

## Lauterbacher Anzeiger

am: 9. 12. 17



Der Chor der Lauterbacher Eichbergschule eröffnete den Weihnachtsmarkt musikalisch.

Fotos: Stoepler